

Gemeindebrief

Dezember 2018 — März 2019



Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben,
und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt
Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friedefürst; auf dass
seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein

Ende...

Jesaja 9,5+6a

Besinnung zum Christfest

Liebe Gemeindeglieder,

dieses Bild habe ich aus dem Urlaub mitgebracht. Ich war in Nürnberg und habe mir dort die Stadt und das ehemalige Reichsparteitagsgelände angeschaut. Von der NS-Vergangenheit der Stadt sind nur noch Rudimente übrig, die dennoch dazu taugen, Angst zu machen. Doch diese Herren sind, Gott sei es gedankt, untergegangen. Der Friedefürst ist immer noch in der Frauenkirche in Nürnberg zu sehen, hat Bombennächte und den ganzen Krieg überlebt. Nun ist dieses Portal natürlich nur ein mittelalterliches Kunstwerk, das lange vor Adolf Hitler entstanden ist und hoffentlich noch lange zu sehen sein wird. Die Geburt des Christuskinde ist dargestellt, die Geburt des Friedefürsts, wie wir Christus gerne nennen. Mit seiner Geburt ist dieser Welt ein Licht aufgegangen, das alle Dunkelheiten zu überstrahlen vermag, das hell scheint und mit seiner Leuchtkraft die Weltgeschichte überstrahlt und ihr ansagt, dass SEIN Friede ewig währen wird. Vor diesem neugeborenen Friedefürsten verneigen sich die Könige der Welt

und bringen ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe, wie man es auf dem unteren Bildabschnitt sehen kann. Ein königsrotes Tuch gibt den Hintergrund ab, vor dem man diesem Friedensfürsten huldigen kann. Der eigentliche Weltenherrscher ist ohnehin ER. Die Könige aus dem Morgenland haben das schon längst begriffen. Wir leben in einer Welt, auf der der Friede täglich gefährdet ist und zerbricht. Völkerwanderung ist im Gange wegen zu vieler Kriege und aller damit verbundenen Konsequenzen. Und in Nürnberg predigt uns ein uraltes Kirchenportal, das schon vieles überlebt hat: Seht! Der Christus ist der Friedefürst für diese Welt. Ob ihr glaubt oder nicht, er wird sein Friedenswerk vollenden, ganz sicher. Wir begegnen ihm auch in der neuen Jahreslosung: Suche den Frieden und jage ihm nach! Christen sind im Gefolge Jesu Friedensstifter. Dazu stiftet das Kind in der Krippe uns an. Es schenkt uns Frieden ins Herz und lässt uns den weiter-schenken.

Eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit wünscht Euch Eure Pfarrerin

Heidrun Moser



„Hunger nach Gerechtigkeit!“ – die 60. Aktion von Brot für die Welt

In den Regenwaldgebieten **Paraguays** leben bis heute einige indigene Völker wie seit Jahrtausenden als Jäger und Sammler. Aber der Wald ist bedroht. Im Auftrag der ausländischen Futtermittelindustrie wurden schon große Flächen für den Sojaanbau abgeholzt. Die Menschen, die bis dahin vom Wald lebten, standen plötzlich vor dem Nichts. Hunger und Hoffnungslosigkeit machten sich breit. Grund genug für Brot für die Welt, hier einzugreifen. Mit Hilfe von Oguasu, einer ökumenischen Partnerorganisation von Brot für die Welt, haben Juan Carlos Duarte, seine Frau Petona Martinez und ihre Nachbarn in Punta Porä gelernt, wie sie sich und ihre Familien unter den neuen Bedingungen trotzdem ausgewogen ernähren können: Mais, Maniok, Gemüse, Fisch- und Hühnerzucht - nachhaltige Landwirtschaft gegen den Hunger!

Und sie haben gelernt, sich zu wehren. Oguasu, unterstützt sie in ihrem Kampf gegen die waldhungrigen Großgrundbesitzer. „Die Arbeit von Oguasu ist großartig“, sagt Petrona Martinez. „Wir haben schon großen Hunger erlebt, aber jetzt geht es uns besser. Wir haben einen Fischteich, Bienen, Hühner und eine Kuh. Jetzt haben wir ausreichend Trinkwasser, können unseren Lebensunterhalt selbstständig bestreiten und entwickeln uns immer weiter“.

„Hunger nach Gerechtigkeit“ ist das Motto der 60. Aktion von Brot für die Welt. Den Menschen in Punta Porä wurde großes Unrecht angetan. Es ist ein Segen, dass sie sich mithilfe der Arbeit unserer Partnerorganisation „Oguasu“ ein neues Leben für sich und ihre Kinder aufbauen können.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Spende.

Herzlichen Dank!

Das bewirkt Ihre Spende:

60 Küken (damit fünf Familien eine Hühnerzucht aufbauen):	50 Euro
Metallsilos zur Aufbewahrung von Mais und Bohnen:	93 Euro
Verpflegung von 35 Teilnehmer/innen eines Workshops zur Kleintierhaltung, Bienenzucht oder Landwirtschaft	180 Euro

Spendenkonto:

Brot für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB





Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

- * Am 10. Dezember um 18.30 Uhr läuten in ganz Baden die Glocken und laden zum **Hausebet im Advent** ein. Wir wollen uns in diesem Jahr in unserer Kirche treffen und es gemeinsam feiern. Wer Blockflöte spielen kann, der darf sie gerne mitbringen.
- * Am **3. Advent**, den 16.12.2018 um **10.30 Uhr** feiern wir Gottesdienst mit dem **Gospelchor „Lichtblick“** und verabschieden unsere Kirchenälteste Svenja Breidenbach. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum adventlichen **Kirchenkaffee** ins Gemeindehaus ein.
- * Am **4. Advent** feiern wir um 10.30 Uhr einen **Singgottesdienst** mit dem **Gospelchor „Lichtblick“** und der **Sängerin Rosemarie Jensen** aus unserer Gemeinde. An diesem Sonntag gibt es keine Predigt, sondern eine besinnliche Adventserzählung, gemeinsames Beten und Singen.
- * Am **Heiligen Abend** feiert Harald Gräf mit den Kleinsten um **16.00 Uhr** die **Kinderweihnacht**. Alle Familien, die kleine Kinder bis 5 Jahre haben, sind hier richtig. Dieser Gottesdienst wird maximal 30 Minuten dauern, damit es für die Kleinen nicht zu lange dauert. Ebenfalls um **16.00 Uhr** feiert Frau Pfrn. Moser in **Görwihl** in der Hauskapelle einen **Familiengottesdienst**. Und um **17.30 Uhr** feiern wir in der Kirche in Albruck die Christvesper mit dem Krippenspiel der großen Kinder und Pfarrerin Moser.
- * Am **1. Weihnachtsfeiertag** findet bei uns kein Gottesdienst statt. Dafür sind wir alle herzlich in unsere Nachbargemeinde nach **Laufenburg** eingeladen. Um **17.00 Uhr** wird dort ein **Abendmahlsgottesdienst** gefeiert.
- * Am **2. Weihnachtsfeiertag** laden wir um **10.30 Uhr** in Albruck zum Weihnachtsfestgottesdienst **mit Abendmahl** und dem **Gemischten Chor** Albruck ein. Zu diesem Gottesdienst erwarten wir Gegenbesuch aus Laufenburg.



Vier Abende mit der Bibel— Bibelkurs für Neugierige

An vier Abenden jeweils von 19.00 Uhr– 21.00 Uhr wollen wir eintauchen in die Welt der Bibel. Erfahren, was Sie immer schon mal wissen wollten, mit andern sich austauschen, Bibeltexte entdecken, das wollen wir gemeinsam mit Frau Dr. Beate Schmidtgen von der Evangelischen Erwachsenenbildung Lörrach tun. Und so sieht unser Kurs aus:

24.01.2019 *Meine Bibel - Die Bibel, eine ganze Bibliothek*

Was bedeutet die Bibel für mich? Wann ist sie mir wichtig? Welche Texte begleiten mich? Wo finde ich was? Wir verschaffen uns einen Überblick über die biblischen Bücher.

31.01.2019 *Übersetzungen und Interpretationen der Bibel*

Wir entdecken, wie die Texte in die Bibel gekommen sind und schauen den Bibelübersetzern über die Schulter.

07.02.2019 *Die Bibel ins Gespräch bringen—Bibliolog*

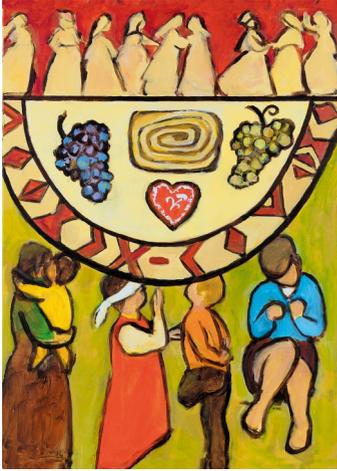
Die Bibel hautnah erleben!

14.02.2019 *„Die Mitte der Schrift“ - wie ich sie selber lesen kann*

Martin Luther sagt: Die Schrift legt sich selber aus. Ganz so einfach ist es nicht, darum wollen wir Methoden der Bibelauslegung kennenlernen.

Und das könnten wir uns vorstellen—wir schreiben in unserer Gemeinde das Lukasevangelium von Hand ab, und zwar in der Größe einer Altarbibel. Jeder, der mitmachen möchte, schreibt eine Geschichte oder einen Abschnitt und wir malen Bilder dazu, ähnlich wie die Mönche im Mittelalter das gemacht haben! Maler und Schreiber können verschiedene Personen sein. Wer mitschreiben will, der muss nicht unbedingt auch die vier Bibelabende besuchen. Aber anmelden darf er sich zum Abschreiben. Material wird von der Gemeinde ausgegeben. Alles weitere erfahren Sie, wenn Sie sich anmelden bei:

Pfarrerin Heidrun Moser: pfarrerin@evkg-albbbruck.de oder Tel. 07753/2136 **Teilnehmerbeitrag für Essen und Getränke 20€**
Bibel mitbringen

„Kommt, alles ist bereit!“**Weltgebetstag 2019 aus Slowenien**

„Kommt, alles ist bereit!“ unter diesem Motto geht es in diesem Jahr besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Der Weltgebetstag ist in Slowenien noch sehr jung. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel

der Bevölkerung seinen Glauben. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Sie sind am **1. März 2019** in Gebet und Handeln mit den Frauen aus Slowenien verbunden.

Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag werden Frauen und Mädchen weltweit unterstützt. Die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland unterstützt zudem Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

In unserer Gemeinde finden folgende ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag statt:

8. März 19.00 Uhr – Albruck Evang. Kirche

Ort und Termin für den **Weltgebetstag in Görwihl** entnehmen Sie bitte dem örtlichen Mitteilungsblatt in Görwihl, da beides zur Zeit des Drucks noch nicht bekannt war.



Wegzug unserer Kirchenältesten Svenja Breidenbach

Unsere jüngste Kirchenälteste, Frau **Svenja Breidenbach**, zieht um in eine andere Gemeinde und scheidet deshalb aus unserem Leitungsgremium mit Wirkung vom 15.12.18 aus. Wir danken ihr für acht Jahre Einsatz im Kirchengemeinderat und für 12 Jahre Arbeit im Kindergottesdienst und viel Einsatz bei den Kinderbibeltagen der letzten 12 Jahre. Frau Breidenbach war Sicherheitsbeauftragte unserer Gemeinde und hat in dieser Funktion eine Brandschutzübung für die Ältesten organisiert und sie hat maßgeblich daran gearbeitet, dass unser Helferteam seine schönen Schürzen bekommen hat.



Wir wünschen Frau Breidenbach für den Anfang am neuen Ort Gottes Segen! Wir verabschieden sie am 16.12. um 10.30 Uhr im Gottesdienst. Der Gospelchor wird mit dabei sein.

GEMEINDEVERSAMMLUNG am 24. März 2019 um 11.00 Uhr

An diesem Sonntag beginnen wir schon um 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst und halten im Anschluss die erste Gemeindeversammlung in diesem Jahr ab. Eine zweite wird es im Oktober oder November geben, wenn wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum neuen Kirchengemeinderat vorstellen können.

Die Tagesordnung im März wird so aussehen:

TOP 1: Rechenschaftsbericht des Kirchengemeinderates

TOP 2: Infos zu den Kirchenwahlen am 1.12.2019

TOP 3: Aussprache, Wünsche und Anregungen aus der Gemeinde

Während der Gemeindeversammlung sind Sie alle zum Kirchenkaffee mit Zopf eingeladen.

Tüt-tüt-tüt

Tüt-tüt-tüt, eine Trompete tütet,
Flöt-flöt-flöt, eine Flöte flötet,
Tüt-flöt-tüt, Tüt-flöt-tüt
ein Kerzlein singt dazu:
Oh du flötige, oh du tütige,
Oh du herzliche Weihnachtszeit,
lass uns flöten und tüten bis es schneit.

(Hanna Schnyders)



Eins, zwei, drei - fertig ist die Weihnachtsbastelei!



Du brauchst:

- Luft härtende Modelliermasse, weiß oder terracotta
- Farben zum Anmalen
- Ausstechformen, Nudelholz
- verschiedene Gegenstände, mit denen man verzieren oder Löcher bohren kann, z.B. einen Grillspieß



So wird's gemacht:

- Masse kneten
- mit dem Nudelholz ausrollen
- gewünschte Motive ausstechen
- Verzieren, Motive/Muster prägen (z.B. kleinere Ausstechform auf größerer benutzen)
- benötigte Löcher mit dem Spieß bohren

Nach 1-2 Tagen ist die Masse trocken und kann bemalt werden. Jetzt noch einen Strick oder Wollfaden als Aufhänger durchfädeln und schon habt ihr Schmuck für den Weihnachtsbaum, Geschenkeanhänger oder Mobiles.

VIEL SPASS!



Kirchenwahlen 2019 - Demokratie ermöglichen

Am 1. Dezember 2019 werden die Mitglieder der Ältestenkreise und Kirchengemeinderäte neu gewählt. Um diese Wahl gut vorzubereiten braucht es bereits jetzt – ein Jahr vorher – Menschen, die einen kleinen Beitrag dazu leisten und sich für die innerkirchliche Demokratie engagieren möchten: Jede Gemeinde braucht für die Wahl ihres Ältestenkreises oder Kirchengemeinderats einen Gemeindegewahlausschuss. Wichtig zu wissen: Wer im Gemeindegewahlausschuss sitzt, darf nicht selbst Kandidatin oder Kandidat für den Ältestenkreis sein.

Die Evangelische Kirche in Baden ist eine „verfasste“ Kirche, das heißt: Sie hat eine Verfassung, eine Grundordnung. Von der Gemeindeebene bis in die Kirchenleitung werden alle Leitungsgremien per Wahl besetzt – von Gremien, deren Mitglieder ebenfalls gewählt wurden. Auf Gemeindeebene gibt das dem Ältestenkreis oder dem Kirchengemeinderat eine entscheidende Rolle.

Doch wer ist wahlberechtigt? Wer darf – aktiv – wählen, und wer darf sich – passiv – in ein Amt wählen lassen? Die Listen der Wählerinnen und Wähler sowie der Kandidatinnen und Kandidaten zu prüfen, ist eine der Aufgaben des Gemeindegewahlausschusses. Die meiste Arbeit fällt voraussichtlich im kommenden Sommer beim Prüfen und Zusammenstellen der Listen und dann wieder am 1. Advent beim Auszählen der Stimmen an.

„Wer sich für Beteiligung und Demokratie einsetzen will, aber für ein dauerhaftes ehrenamtliches Engagement nicht in Frage kommt, ist hier genau richtig“, betont der Koordinator der badischen Kirchenwahlen 2019, Bernd Lange. Und wer sich für die Arbeit des Ältestenkreises bzw. Kirchengemeinderates interessiert und sich überlegt, ob er sich nächstes Jahr als Kandidat aufstellen lassen möchte, kann in diese Arbeit gerne vorab schon einmal hineinschnuppern. Sie möchten im Gemeindegewahlausschuss mitarbeiten, oder mehr über das Ältestenamts erfahren? Wenden Sie sich gerne an Pfarrerin Heidrun Moser, Tel. 07753/2136 oder: pfarrerin@evkg-albruck.de



Wussten Sie schon, dass....

- wir am 1.12.2019 **mindestens sechs Kirchenälteste** wählen müssen und neun wählen dürfen? Die Praxis hat gezeigt, dass wir mit sechs Personen die Arbeit nicht schaffen können. Jetzt gilt es sich zu überlegen: Würde ich gerne mitmachen? Die Hauptarbeit ist, die Gottesdienste mitzufeiern und dort die Schriftlesung, die Abkündigungen und den Mesnerdienst zu übernehmen. Einmal im Monat tagt das Gremium und trifft alle wichtigen Entscheidungen für die Gemeinde. (Gottesdienst/Bau/Finanzen/Gemeindeaufbau) Einmal im Jahr gibt es eine Klausurtagung mit einer Übernachtung für die Planungsarbeit in der Gemeinde.
- wir beim **Suppenonntag 356 €** für die Schneller-Schule in Aman eingenommen haben? In dieser Schule werden Kinder aus christlichen und muslimischen Familien gemeinsam erzogen, auch viele Flüchtlingskinder. Dabei wollen wir helfen.
- Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Adrian Ingold aus Gais und einem weiteren Mitarbeiter des Theaterzirkus Prinz, Florian Grenda, eine richtige Zirkus-Vorstellung im Gottesdienst gegeben haben. Bei diesem Projekt sollten die Konfirmanden merken, was alles in ihnen steckt! Der Gottesdienst stand unter dem Thema: ***Ich danke Dir, dass ich wunderbar gemacht bin!***
- In dieser Ausgabe des Gemeindebriefes zum Jahresende fanden sich bisher Meldungen über Taufen, Trauungen und Bestattungen mit den Namen und dem Wohnort der betreffenden Personen. Seit Mai 2018 gilt eine neue Datenschutzverordnung der EU, wonach wir diese nur mit schriftlicher Zustimmung der Personen abdrucken dürften. Da dieser Aufwand nicht leistbar ist, müssen wir in Zukunft leider auf solche Meldungen verzichten. Was wir mitteilen dürfen: Es wurden in unserer Gemeinde 2018 bisher **12 Kinder getauft, 2 Paare getraut und 16 Menschen bestattet.**

Dank der Frauen aus dem Frauenhaus Waldshut

Liebe Kirchengemeinde Albruck-Görwihl,
liebe Frau Pfarrerin Heidrun Moser,

Ihre großartige Spende vom diesjährigen Erntedank-Sonntag am 7. Oktober hat nicht nur unseren Notvorrat-Schrank wieder aufgefüllt, so dass wir Frauen, die aus akuten Gewaltsituationen heraus in unser Frauenhaus kommen, mit dem Nötigsten versorgen können. Ihre Spende hat auch die Kinder sehr glücklich gemacht, weil es Schokolade und Nutella, Nüsse, Zwetschgen und Äpfel gab. Die Frauen im Haus sind noch am Sonntag Abend angefangen, Kürbissuppe für alle zu kochen – alle haben sich riesig gefreut und waren sehr glücklich.



Es ist wunderbar zu sehen, dass Ihre Erntedank Gaben so viel Glück und Freude auslösen bei den Frauen und ihren Kindern im

Frauenhaus. Ihre Spende an uns ist da angekommen, wo sie wirklich gebraucht wird ... nicht nur materiell, sondern auch als Geste des Mitfühlens und der Unterstützung.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen, vor allem natürlich im Namen der Frauenhaus-Bewohnerinnen und ihrer Kinder bei Ihnen allen.

Ihr Team vom





Jahreslosung 2019

„Suche Frieden und jage ihm nach!“

Psalm 34,15

Der Gott des Friedens heilige dich durch und durch,
dass du dein Leben im Licht seiner Liebe betrachtest.

In deinem Herzen regiere der Friede Christi, der dich mit Gott
versöhnt hat, dass du mit friedfertigen Gedanken auf deine
Mitmenschen zugehst und Brücken der Verständigung baust.

Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft,
bewahre deine Seele und Sinne vor Bitterkeit und Hass,
wenn manche Bemühungen scheitern.

So lasse der Gott des Friedens auch durch dich seine Sonne
scheinen über Gute und Böse, über Nahe und Ferne.

REINHARD ELLSEL

Gottesdienste in Albruck A und Görwihl G

02.12.18	G	09.00	Gottesdienst zum 1.Advent / AM	Pfrn.Moser
	A	10.30	Gottesdienst/ AM mit Kirchenkaffee	Pfrn.Moser
08.12.18	A	18.30	Abendgottesdienst nach Taizé	Gräf/Renk
09.12.18	G	10.30	KINDERGOTTESDIENST am 2.Advent	
16.12.18	G	09.00	Gottesdienst am 3.Advent	Pfrn.Moser
	A	10.30	Gottesdienst am 3.Advent mit Chor	Pfrn.Moser
23.12.18	A	10.30	Singgottesdienst mit dem Chor und Rosemarie Jensen am 4.Advent	Pfrn.Moser
24.12.18	G	16.00	Familiengottesdienst an Heilig Abend	Pfrn.Moser
	A	16.00	Kinderweihnacht für die Kleinsten	Gräf+Team
	A	17.30	Christvesper mit Krippenspiel	Pfrn.Moser
25.12.18	L	17.00	Einladung zum Gottesdienst in Laufenburg Evang. Kirche	Pfr. Born
26.12.18	A	10.30	Weihnachtsgottesdienst mit dem Gemischten Chor Albruck/ AM	Pfrn.Moser
30.12.18	A	09.00	Gottesdienst	Pfrn. Born
31.12.18	A	18.30	Gottesdienst am Altjahresabend/ AM	Pfrn.Moser
06.01.19	G	09.00	Gottesdienst zum Erscheinungsfest	Pfrn.Moser
	A	10.30	Gottesdienst mit Taufe	Pfrn.Moser
12.01.19	A	18.30	Abendgottesdienst nach Taizé	Gräf/Renk
13.01.19	A	10.30	KINDERGOTTESDIENST	
20.01.19	G	09.00	Gottesdienst/ AM	Pfrn.Moser
	A	10.30	Gottesdienst/ AM	Pfrn.Moser
27.01.19	A	10.30	Gottesdienst	Pfrn.Moser
02.02.19	A	17.00	NARRENGOTTESDIENST	Ökumen.
03.02.19	G	09.00	Gottesdienst	Pfrn.Moser
	A	10.30	Gottesdienst	Pfrn.Moser
09.02.19	A	18.30	Abendgottesdienst nach Taizé	Gräf/Renk
17.02.19	G	09.00	Gottesdienst / AM	Pfrn.Moser
	A	10.30	Gottesdienst/ AM	Pfrn.Moser
	G	10.30	KINDERGOTTESDIENST	
24.02.19	A	10.30	Gottesdienst	Pfrn.Moser
03.03.19	G	09.00	Gottesdienst	Prädikantin Ch. Zumkeller
	A	10.30	Gottesdienst	Prädikantin Ch. Zumkeller
09.03.19	A	18.30	Abendgottesdienst nach Taizé	Gräf/Renk

Gottesdienste Albruck A und Görwihl G



AM = Abendmahl

17.03.19	G	09.00	Gottesdienst/AM	Pfrn.Moser
	A	10.30	Gottesdienst/AM	Pfrn.Moser
	A	10.30	KINDERGOTTESDIENST	
24.03.19	A	10.00	Gottesdienst und Gemeindeversammlung/Kirchenkaffee	Pfrn.Moser
31.03.19	G	09.00	Gottesdienst	Pfrn.Moser
	A	10.30	Gottesdienst	Pfrn.Moser

Mögliche Tauftermine:

2.12./16.12.2018/6.01./27.1./24.2./31.3.2019

Gruppen und Kreise in Albruck, Schulstraße 11

Jungchar 6-11 Jahre: montags 17:30 Uhr

Kontakt: Brunhilde und Harald Gräf Tel. 07753/5259

Chor : montags 19:00 –20:30 Uhr

3.12./10.12./17.12.2018 /14.01./21.1./28.1./18.2./25.2./11.3./18.3.2019

Kontakt: Petra Eichhorn 07754/925428

Konfirmandenunterricht: mittwochs 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Seniorenachmittage: samstags 15:00-17:00

17.11./15.12.2018/19.01./09.02./16.3.2019

Kontakt: S. Liebetanz Tel. 07753/919129

Mutter-Kind-Gruppe: donnerstags 9.30-11.00 Uhr

Kontakt: Sarah Radberger, Tel. 015203112511

Gruppen und Kreise in Görwihl, Hauptstraße 49

Ökumenisches Frauenfrühstück: donnerstags 9:30 Uhr –11:00 Uhr

13.12.2018/17.1./14.2./14.3.2019

Kontakt: Rita Albiez Tel.:07754/7167

Fadenzauber: donnerstags 9:00 Uhr Kontakt: Rita Albiez Tel.:07754/7167

6.12./20.12.2018/10.1./24.1./7.2./21.2./7.3./21.3.2019

Spielesachmittag: dienstags 15:00 Kontakt: G.Scharpenberg

(Tel. 07754/378) und E.Tröndle (Tel. 07754/1578)

4.12./18.12.2018/8.1./22.1/5.2./19.2./5.3./19.3.2019

Adressen in der Evangelischen Kirchengemeinde Albbruck-Görwihl

Pfarramt	Schulstraße 9, 79774 Albbruck Tel: 07753/5363 Fax: 07753/979448	
Kirche Albbruck	Schulstraße 11, 79774 Albbruck	
Hauskapelle Görwihl	Hauptstraße 49, 79733 Görwihl	
Sekretärinnen	Johanna Pfau, Albbruck Mail: johanna.pfau@evkg-albbruck.de Di+Do 9:00 Uhr-11:30 Uhr Elfriede Tröndle, Görwihl Mail: elfriede.troendle@evkg-albbruck.de Mi 14:00 Uhr-16:00 Uhr	
Pfarrerin	Heidrun Moser Kiesenbacherstr. 38 Tel.: 07753/2136 E-Mail: pfarrerin@evkg-albbruck.de	
Kirchengemeinderat	Egbert Nieke	07754/7876
	Svenja Breidenbach	07753/9782178
	Harald Gräf	07753/5259
	Sina Heisig	07754/9299900
	Ingrid Eiden-Kühne	07753/6339953
	Peter Rapsch	07753/9789367
	Günter Schmidt	07753/1323
	Christa Zumkeller	07754/1487
Homepage:	www.evkg-albbruck.de	
Bankverbindung	IBAN: DE02684522900007560709 BIC: SKHRDE6WXXX	

